Schulinterner Lehrplan

Erftgymnasium Bergheim – Sekundarstufe I

Geographie

(Fassung vom 21.08.24)

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| **Unterrichtsvorhaben I:**  Eine Welt – viele Welten?! - Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes  **Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:  Die Schülerinnen und Schüler  - erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), (MKR 1.2)  - werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), (MKR 2.2)  - recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6), (MKR 2.1)  - belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),  - nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).  **Konkretisierte Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler  **Sachkompetenz**  - analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren,  - erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern  vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen,  **Urteilskompetenz**  - erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nach  sozioökonomischen Merkmalen,  **Inhaltsfelder**:  IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)  **Inhaltliche Schwerpunkte**:  - Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)  - Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen  - Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung  **Hinweise:**  - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer mithilfe sozioökonomischer Merkmale lokalisiert werden.  - Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden. |
|  |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| **Unterrichtsvorhaben II:**  Besserung in Sicht?-Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume  **Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:  Die Schülerinnen und Schüler  - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)  - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), (MKR 1.2)  - stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), (MKR 1.2)  - stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), (MKR 1.2)  - entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).  **Konkretisierte Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler  **Sachkompetenz**  - analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren,  **Urteilskompetenz**  - beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen,  - beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen,  **Inhaltsfelder**:  IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)  **Inhaltliche Schwerpunkte**:  - Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus  - Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen  - Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung  **Hinweise:**  - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens wesentliche strukturschwache und strukturstarke Räume Europas lokalisiert werden.  - Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Statistiken) eingeübt werden. |
|  |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 9** |
| **Unterrichtsvorhaben III:**  Menschengerechte Stadt? - Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa  **Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:  Die Schülerinnen und Schüler  - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)  - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), (MKR 1.2)  - arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),  - stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), (MKR 1.2)  - übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2). (MKR 1.2)  **Konkretisierte Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler  **Sachkompetenz**  - gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen,  - stellen Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie daraus  resultierende Folgen dar,  - analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern.  **Urteilskompetenz**  - beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse  in den betroffenen Regionen,  - wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im  Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen  ab.  **Inhaltsfelder**:  Inhaltsfeld 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)  **Inhaltliche Schwerpunkte**:  -grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten  - Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit  **Hinweise:**  - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas lokalisiert werden.  - Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen eingeübt werden. |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| **Unterrichtsvorhaben III:**  Die ganze Welt ein Markt!? - Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung  **Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:  Die Schülerinnen und Schüler  -erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), (MKR 1.2)  - arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),  - stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), (MKR 1.2)  - belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),  - nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).  **Konkretisierte Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler  **Sachkompetenz**  - stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette (MKR 6.1)  und eines multinationalen Konzerns dar,  - beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr  und Handel auf die Raumstruktur,  - erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft,  **Urteilskompetenz**  - erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer,  **Inhaltsfelder**:  IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)  **Inhaltliche Schwerpunkte**:  - Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik  - Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities  - Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation  - Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus  **Hinweise:**  - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities der Erde lokalisiert werden.  - Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Tabellen) eingeübt werden. |
|  |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| **Unterrichtsvorhaben IV:**  Alles nur noch virtuell? - Digitalisierung verändert Raumstrukturen  **Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:  Die Schülerinnen und Schüler  - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)  - recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),(MKR 2.1)  - präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9). (MKR 4)  - führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), (MKR 1.2)  - nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4). (MKR 5.2)  **Konkretisierte Kompetenzen:**  Die Schülerinnen und Schüler  **Sachkompetenz**  - analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel. (MKR 6.1 + 6.4)  **Urteilskompetenz**  - bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und  ländliche Räume. (MKR 6.1 + 6.4)  **Inhaltsfelder**:  IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung) (MKR 6.1 + 6.2)  **Inhaltliche Schwerpunkte**:  - Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing (MKR 6.1 + 6.2)  - Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (MKR 6.1 + 6.2)  - Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit  **Hinweise:**  - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Regionen mit besonderem Entwicklungspotenzial sowie Global Cities lokalisiert werden.  - Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden. |
|  |

**Abkürzungsverzeichnis:**

MKR = Medienkompetenzrahmen NRW

SK = Sachkompetenz

MK = Methodenkompetenz

UK = Urteilskompetenz

HK = Handlungskompetenz

Die Themen werden anhand aktueller und realer Beispiel von den Lehrkräften aufbereitet.